

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone  
Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 101.

den 13. April 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
" 8 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —  
**Insertat, welche Abends vor 5 Uhr** abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.  
**Insertat von auswärts** nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren **Haasenstein & Vogler** in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

## Gestorben in Luzern.

Den 8. April:  
Frau Maria Grütter geb. Köhli von Menz-  
nau, 70 Jahre alt; im Spital.  
Den 10. April:  
Abelheid, ein Mädchen des Hrn. K. Pfyster  
von Ariens, 12 Jahre alt.

## Anzeigen.

### 2261<sup>1)</sup> Anzeige.

Es wird den Gemeinden, welche Trainsperde  
zum Artilleriedienste gestellt haben, hiemit an-  
gezeigt, daß sie ihre Pferde Samstag den  
18. April Morgens 8 Uhr bei der Kaserne  
Stallung in Empfang zu nehmen haben.  
Luzern, den 11. April 1868.

### Das Kantons-Kriegskommissariat.

### 2262<sup>1)</sup> Steigerung.

Dienstag den 14. April 1868 — Anfang  
Bormittags 9 Uhr — werden auf der Wersch-  
laube zu Luzern unter städtischer Aufsicht  
gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:  
Hausrätliche Effekten: Bettstellen, Kleider-  
schränke, Tisch; neue Spengierwaaren, Bad-  
und Kästchenblech, Flaschen u. s. m.

### 2263<sup>1)</sup> Steigerung.

Dienstag den 14. April von Bormittags  
10 Uhr an werden auf dem Mühlenplatz in  
Luzern unter richterlicher Aufsicht gegen baare  
Bezahlung versteigert:  
45 Zentner Erdäpfel.  
Luzern, den 11. April 1868.

### Die Gerichtskanzlei.

### 2183<sup>1)</sup> Steigerung.

Donnerstag den 7. Mai 1868 —  
Abends 8 à 9 Uhr — läßt Hr. Alois Bon-  
matt, Uhrenmacher, von Luzern, öffentlich  
und freiwillig unter städtischer Aufsicht auf  
dem Stadthause am Graben zu Luzern ver-  
steigern:

Seinen Laden unten in der Wirtschafft  
zur St. Anna am Kornmarkt zu Luzern.  
Anbot 11,000 Fr. Nutzen- und Schaden-  
anfäng auf 16. Oktober 1868.

Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hy-  
pothekarkanzlei einzusehen.  
Luzern, den 4. April 1868.

### Aus Auftrag:

**Rietzsch, Hypothekarschreiber.**  
Dieses geräumige Magazin an der beleb-  
testen Straße, mitten in der Stadt, ist für  
jeden Detailhandel sehr gut gelegen.

### 2237<sup>1)</sup> Ausschreibung.

Die Stiege, der Verputz und die Flachmaler-  
Arbeiten im Kantons-Spital in Altorf werden  
hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die  
Bewerber können die bezüglichen Pläne, Bau-  
beschreibung und Vorschriften bei dem Unter-  
zeichneten einsehen. Die Eingaben sind bis  
den 18. d. Monats spätestens einzugeben,  
indem spätere nicht mehr berücksichtigt werden  
können.  
Altorf, den 8. April 1868.

K. Sm. Müller, Alt-Bandamann.

2187<sup>1)</sup> Es werden unter sehr günstigen Ver-  
kaufsbedingungen zum Verkauf ausge-  
schrieben und Montag den 27. dies,  
Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zur Krone  
in Aarburg öffentlich versteigert:

1. Ein Hofgut zu Aarburg, ganz in der  
Nähe des Bahnhofes, bestehend in 60 bis 70  
Zucharten des besten Baumgartens, Matt- und  
Ackerlandes, mit entsprechenden Gebäulichkei-  
ten — Wohnhaus, Scheunen, Kaserne, Frucht-  
schütte und Remise — alles in gutem Stande.  
Dem Käufer würden auf Verlangen auch  
die vorhandenen landwirtschaftlichen Geräth-  
schaften, Vorräthe und Viehstand zu billigem  
Preise überlassen.

2. Eine Spinnmühle mit Wohnhaus,  
Magazin und Schürne nebst Garten, am  
Nühlebach zu Aarburg.

3. Eine Wärbelfäge mit entsprechender  
Wasserkraft, ebenfalls am Nühlebach zu Aar-  
burg.

4. Mehrere Stücke Ackerland im Halbe  
von 1/4 bis 3 Zucharten, zu Aarburg gelegen.  
Zur Befichtigung obiger Realitäten, sowie  
zur Einsichtnahme des dahingehenden Beschriebes  
und der Verkaufs- und Steigerungsbedingun-  
gen wolle man sich gefälligst wenden an das  
Fertigungs-Amt Aarburg.  
Aarburg, den 6. April 1868.

## Oper-Prob

heute Montag Nachmittags 3 Uhr  
2259<sup>1)</sup> im Theater  
für Soli und Chor ohne Orchester.

## Montags-Gesellschaft

2260<sup>1)</sup> in der Kaserne.

## Konkurrenz-Eröffnung

über Lieferung von 40,000 Quadratfuß tan-  
nenen Riemen von einer Länge von 8 bis  
20', einer Breite von 25" bis 5" und einer  
Dicke von 10"; 20,000 Quadratfuß buchenen  
Riemen von 10" Dicke nach obigem Maß.  
Offerten sind franko an den Unterzeichneten  
einzuliefern. Nähere Bedingungen werden  
gratis zugelandt.  
Parquetfabrik Emmenbrüde, 9. April 1868.  
2211<sup>1)</sup> Frid. Kull.

## Baderöffnung

im „Bad“

neben dem Krienbache  
auf 15. April kommend.

Es empfiehlt sich  
2228<sup>1)</sup> Familie Schmidlin.

## 1988<sup>1)</sup> In der Pension von Mad. Blétry in Pruntrut

ist noch Platz für 3 bis 4 Töchter. Nähere  
Auskunft erteilt Sr. Hochwürden Hr. Wint-  
ler, bischöflicher Kommissar in Luzern.

2217<sup>1)</sup> Eben angekommen:  
Eine große Auswahl von Be-  
decken. Es empfiehlt sich  
Swil Kab. er,  
Nr. 104 am Grendel.

## Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Zum Besuch des großen Viehmarktes, welcher Donnerstag  
den 16. April in Luzern abgehalten wird, können zur ge-  
wöhnlichen Marktfahrten-Taxe folgende Fahrten benutzt werden:

Von Flüelen über Brunnen, Gersau, Beckenried und  
Weggis nach Luzern 6 Uhr 30 Min. und 9 Uhr 45 Min. Bormitt.  
Rückfahrt 10 „ Bormitt. 2 „ 15 „ Nachmitt.  
Von Alpnacht über Stansstad nach Luzern 8 Uhr 15 M. Borm.  
Rückfahrt 2 „ 30 „ Nachm.  
Von Rüschegg über Hinter- und Vorder-Reggen nach  
Luzern 8 Uhr — Min. Borm.  
Rückfahrt 1 „ 30 „ Nachm.  
Luzern, den 10. April 1868. [2234<sup>1)</sup>] Die Direktionen.

2238<sup>1)</sup>

## Stadttheater in Luzern.

Ostermontag den 13. April:

Darstellungen mit dem auf der Weltausstellung in Paris  
ausgestellten unübertroffenen

## Riesen-Nebelsbilder-Apparat

Tableaux d'optique (dissolving views).

Mit demselben wird mittelst Hydro-Drypen-Gasbeleuchtung eine Bildgröße von 30 Fuß  
Durchmesser an dem transparenten Spiegel bei größter Helligkeit erzielt.

Die Darstellungen und Scenen, welche vorgeführt werden, sind gewählt aus den Ge-  
bieten der Wissenschaft und Kunst, namentlich Geologie und Astronomie (Letztere beweglich),  
welche mit wissenschaftlich-populärem Vortrage erläutert werden; hierauf folgt eine reichhaltige  
Auswahl von Landschaften, Architektur und Plastik; zum Schluß komische Figuren und  
Geistererscheinungen, optisches Farben- und Linienspiel.

### Preise der Plätze:

Fremden-Loge	1 Fr. 50 Cts.	Parterre-Gallerie	80 Cts.
Loge ersten Ranges	1 „ —	Parterre	60 „
Sperrplatz	1 „ —	Gallerie	30 „

Billets sind von heute an in der Theater-Restaurierung zu haben, nebst Programmen à 20 Cts.

**Saffaröffnung:** halb 7 Uhr, Anfang halb 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Ich erlaube mir, ein hochgeschätztes Publikum auf diesen neuen Kunstgenuss mit dem  
Bemerkten aufmerksam zu machen, daß meine Darstellungen auf den größten Bühnen allge-  
meinens Beifall fanden.

Hochachtungsvoll:  
F. Fuchs, Professor.

2205<sup>1)</sup>

Ostermontag den 13. April

bei günstiger Witterung:

## Theater in Sempach:

## Die Schlacht am Morgarten.

Anfang Nachmittags 2 Uhr.

Abends lebende Bilder bei bengalischer Beleuchtung.

7016<sup>1)</sup>

## Gründlicher Unterricht

in der deutschen, französischen und italienischen Sprache.

Gefällige Anmeldungen nimmt entgegen  
Regierungsgebäude, neben dem Departement der Staatswirtschaft.

A. Stalder,